

# Hotel Aufenthalt (SasuSaku)

## neues Kappi online!!!

Von Liuna

### Kapitel 3: A flower and a bird

Hallu \*winküü\*

Jaa, da is das nächste Kappi, viel spaß damit ^.^

---

*Sakura wurde aus ihren Erinnerungen gerissen. Jetzt stand sie vor der Türe ihres Chefs. Sie atmete einmal tief durch und begab sich dann hinein.*

Anna schaute auf. „Oh mein Gott...“ murmelte sie und lief auf Sakura zu. Diese schaute leer auf den Boden und Anna schüttelte den Kopf, „Warum?“ Sakura zuckte mit den Schultern, fuhr sich durch die Haare, „Ein Gefallen...“

Anna lies ihren Kopf auf die Schulter von Sakura fallen, „Liebst du ihn?“ Sakura schwieg und zuckte mit den Schultern. Das blonde Mädchen seufzte und klopfte dem anderen mädchen dann auf den Rücken, „Mach das du unter die Dusche kommst, Zimmer 12 ist frei!“ Sakura nickte dankend, nahm den Zwölferschlüssel und ging dann nach oben. Anna lies sich wieder auf den Rezeptionstresen fallen, bis Yoh neben ihr stand, „Was ist mit Sakura-Chan, sie wirkte so traurig...“ Anna nickte, „Auch ein bestimmter Grund!“ Sie deutete nach oben, und Yoh seufzte, „Nicht schon wieder! Warum lässt sie das mit sich machen?“ Anna zuckte mit den Schultern, „Sie sagt immer, sie sei alleine, und es sei in Ordnung, aber...“ Sie schaute in die Richtung wohin Sakura verschwunden ist, „Das ist es aber nicht!“ Yoh nickte und klopfte Anna dann auf den Rücken, „Ich muss weiter, Koffer schleppen!“ Anna grinste, „Ya, mach mal schön“ Yoh streckte ihr die Zunge raus und ging dann wieder an den Eingang des Hotels.

Sakura lies ihre Sachen auf das Bett des Zimmers fallen, stellte die Dusche an und ging hinein. Das Wasser prasselte in ihr Gesicht und ruckzuck war sie nass. Ihre Augen nahmen so langsam wieder Form an und sie fuhr sich durch die Haare. Warum machte sie das bloß? Das Mädchen lies ihren Kopf gegen eine der Kacheln fallen und seufzte.

**\*Flashback\***

„Hör endlich auf, alles hinzunehmen!“ Sakura schaute auf, „Du hast gut reden, du bist ja auch ein Junge...“ murmelte das kleine Mädchen und der Junge schaute sie wütend an, „Was soll das damit zu tun haben? Glaubst du etwa, nur weil das Jungen sind, könnten sie alles mit dir machen?“ Er schüttelte den Kopf „Aber...“ „Kein Aber!“ Sakura zuckte zusammen, „Maaan!“ Der dunkelhaarige lies sich neben sie fallen und strich ihr dann sanft durch die Haare, „Meine Güte...“ murmelte er. Schnell hatte er ihr Haarband gelöst und es bei Seite gelegt. „Was hast du vor?“ fragte Sakura verwundert und merkte, wie der Junge in ihre Rocktasche griff und ihre Haarbürste raus holte. „Was für eine dumme Frage!“ Er fuhr sanft mit der Bürste durch das rosafarbene Haar und kämmte somit den Dreck aus den Haaren. Dann gab er ihr die Bürste zurück. „Du kämmst echt gut...“ stellte das Mädchen fest, als sie durch ihre Haare fuhr. Der Junge grinste, und band dem Mädchen das Haarband wieder in die Haare. „Jetzt siehst du wieder süß aus“ Somit erhob er sich und zog das Mädchen gleich mit sich hoch.

***\*Flashback Ende\****

Sakura stieg aus der Dusche, trocknete sich ab und fuhr sich dann durch ihre Haare. Schweigsam schloss sie die Zimmertüre hinter sich und ging verträumt die Treppen hinunter als ihr Sasuke entgegen kam. Sie bemerkt ihn erst gar nicht, bis er direkt vor ihr stand. „Oh, Tschuldigung, Sasuke-san...“ murmelte sie und ging zur Ecke um ihn vorbei zu lassen. „Was ist los?“ fragte er dann und schaute in das Gesicht des Mädchens, „Etwas liegt dir auf dem Herzen, ich sehe es...“ Sakura schüttelte den Kopf, „Es ist nichts!“ Somit drängte sie sich an ihm vorbei und lief nach unten.

*Lasst mir meinen Schmerz*

*Lasst mich damit allein*

*Hört auf euch um mich zu sorgen*

*Ich bin Stark, ich brauche euer Mitleid nicht*